

# Liegen, aber kein Badesee

## Schüler besuchten Baustelle im Park Schönfeld

VON ULRIKE PFLÜGER-SCHERB

**Südstadt** – Der 13-jährige Louis Griesel aus Kassel hat sich gewünscht, dass in dem östlichen Teil des Parks Schönfelds, der aktuell vom Umwelt- und Gartenamt der Stadt Kassel neu gestaltet wird, sich der Herkules in irgendeiner Art und Weise widerspiegelt und dort ein See angelegt wird, um den Liegen stehen.

Nur sein letzter Wunsch wird erfüllt werden. „Die Liegen haben wir aufgenommen, das mit dem See war schwierig“, sagte am Donnerstagmittag Francisca Ditrach vom Umwelt- und Gartenamt, die Leiterin des Projekts. Zusammen mit Stadtbaurat Christof Nolda begrüßte sie auf der Baustelle an der Frankfurter Straße Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse der Johann-Hinrich-Wichern-Realschule (JHWS). Sie hatten sich im Frühjahr vergangenen Jahres mit Vorschlägen an der Planung für die Grünfläche beteiligt.

„Berg, Tal, Baum, Weg, Wasser“, zählte Nolda vor



**Baustellenbesuch:** Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse der Johann-Hinrich-Wichern-Realschule trafen sich im östlichen Teil des Park Schönfelds mit Maskottchen Fips sowie Stadtbaurat Christof Nolda und Projektleiterin Francisca Ditrach vom Umwelt- und Gartenamt.

FOTO: ULRIKE PFLÜGER-SCHERB

den Schülern die Dinge auf, die auf der Fläche künftig zu finden sein werden. „Mehr kann man sich nicht wünschen.“

Entsprechend des Leitbildes „Vom Durchgangsraum zum Pausenpark“ soll die Fläche, auf der sich der nicht mehr genutzte Hubschrauberlandeplatz des früheren Kinderkrankenhauses Park Schönfeld befand, ein Ort der

Begegnung und des sozialen Austausches werden, „aber auch des Erlebens und Bewehens“, so Nolda.

Auf dem Gelände der benachbarten Jägerkaserne sollen in den nächsten Jahren weitere Wohnungen entstehen. Wohnungen, die keinen eigenen Garten haben, sollen mit dem neuen Parkteil ein „schönes Grün“ in ihrem Umfeld erhalten.

Nicht nur Louis Griesel und seine Klassenkameraden haben sich mit Vorschlägen beteiligt. Insgesamt 350 Menschen haben ihre Ideen und Vorstellungen zur Aufwertung des Park Schönfeld-Ost eingebracht.

Neben den Liegen, die sich die Schüler gewünscht haben, sollen auch weitere Vorschläge von ihnen umgesetzt werden: zum Beispiel eine

Schaukelbank auf dem Hügel, Kletterfelsen, ein Bodentrampolin und Tischtennisplatten.

Die Grünfläche als Teil des Park Schönfelds soll neue Aufenthaltsmöglichkeiten erhalten. Dazu werden die vorhandenen Nutzungsangebote ergänzt und aufgewertet. Hügel mit Stahlelementen gliedern den Parkraum, schaffen Teilräume und haben gleich-

zeitig eine lärmindernde Wirkung.

Der vorhandene Fuß- und Radweg, der aktuell wegen der Baustelle gesperrt ist, soll erhalten bleiben und wird um einen Rundweg für Fußgänger, einem sogenannten Loop, ergänzt. Der 400 Meter lange Weg werde mit einer wassergebundenen Decke ausgeführt und erhalte eine Streckenmarkierung. Dadurch könne er auch als Laufstrecke genutzt werden.

Ob man auf dem Loop auch mit dem Fahrrad fahren darf? Diese Frage von Louis Griesel konnte Projektleiterin Ditrach auf Anhieb nicht beantworten. Stadtbaurat Nolda, bekannt als eifriger Radfahrer, sagte, dass man zum Spaß schon auf dem Rundweg mit dem Rad fahren könne. Zum Durchfahren sei diese Strecke für Radfahrer aber nicht gedacht.

Es sei geplant, dass die Arbeiten im November 2023 abgeschlossen werden können. Ob das klappt, ist aber noch nicht ganz klar. „Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr fertig werden“, so die Projektleiterin.

# Im großen Bogen um die große Baustelle herum

## Weiträumige Umleitungen ab morgen wegen erneuter Vollsperrung der Wolfhager Straße

**Kassel** – Auf Kraftfahrer, Radfahrer und Fußgänger kommen ab dem morgigen Samstag Umleitungen und Behinderungen im Bereich der Baustelle Drei Brücken in Kassel zu. Anlass dazu gibt die erneute Vollsperrung der Wolfhager Straße vom 21. Oktober bis voraussichtlich 24. November wegen des von der Deutschen Bahn (DB) geplanten zweiten Brückentauschs.

Wie bereits Ende Juli/Anfang August bei dem ersten Abbruch des alten Bauwerks und beim Einschub der neuen 2500-Tonnen-Stahlbetonbrücke, wird es auch diesmal wieder zwischen Zentgrafener- und Angersbachstraße kein Durchkommen geben. Der Kfz-Verkehr wird in dieser Zeit stadtauswärts über Gelnhäuser Straße, Wiener Straße und Holländische Straße und weiter über Vellmar umgelei-

tet. Stadteinwärts ist eine alternative Streckenführung über Harleshäuser Straße, Breitscheidstraße und Kölnische Straße vorgesehen (siehe Grafik).

Für Fußgänger endet die Sperrung der Wolfhager Straße am 17. November. Ab Samstag und bis 16. November bietet die DB zwischen 5.30 und 19 Uhr einen kostenlosen Shuttle-Service an. Die Shuttles fahren zwischen den jeweils gegenüberliegenden Brückenseiten, Abfahrt ist an der Wolfhager Straße, Ecke Angersbachstraße beziehungsweise Ecke Zentgrafenerstraße. Für Fahrten zwischen 19 Uhr und 5.30 Uhr kann unter der Rufnummer 05 61/8 10 23 81 ein Fahrzeug angefordert werden.

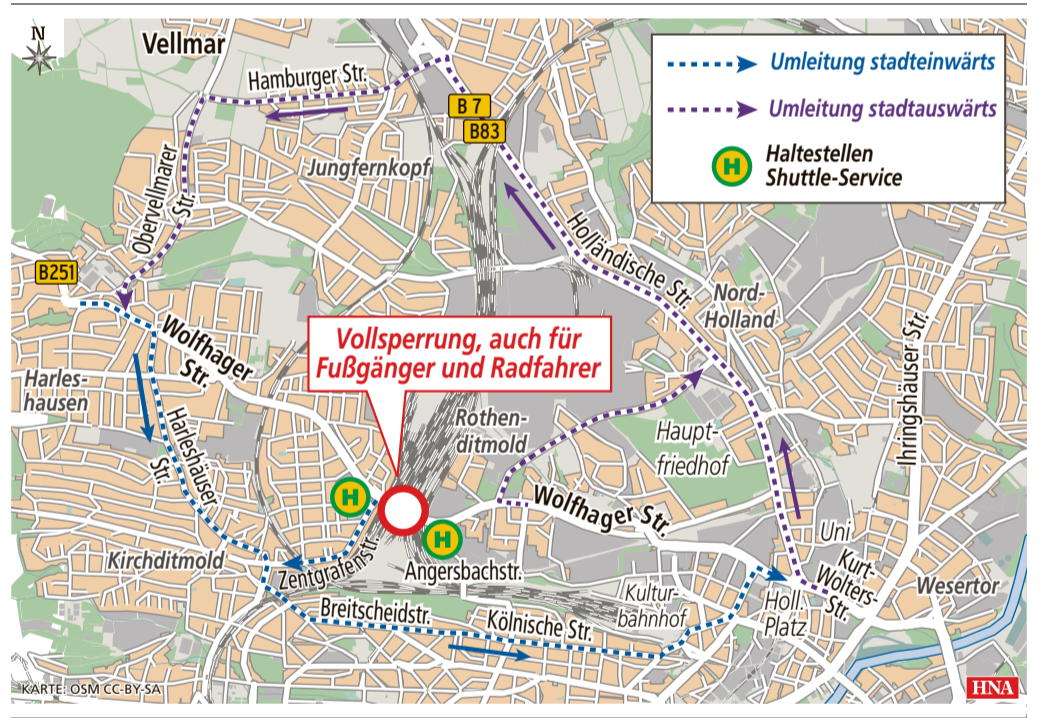
Die Deutsche Bahn will mit ihren Arbeiten bis zum 16. November fertig sein. Im An-

schluss werden von Kasselwasser und städtischen Werken noch Arbeiten am Versorgungsnetz ausgeführt, deshalb müsse die Straße weiterhin (bis voraussichtlich 24. November) für den Verkehr gesperrt bleiben.

Beim Abbruch der zweiten alten Brücke (zur Harleshäuser Seite hin) setzt die Bahn nach eigenen Angaben wieder schweres Gerät ein. „Das bedeutet, dass es vor allem in der Zeit vom 25. Oktober bis zum 28. Oktober zu Lärmbelästigungen kommen kann. Um die Sperrung auf ein erforderliches Minimum zu reduzieren, werden die Bauarbeiten rund um die Uhr ausgeführt, sodass es auch nachts laut werden kann“, kündigt eine Bahnsprecherin an. Man bitte Anwohner deshalb schon vorab dafür um Verständnis.

aha

### BAUSTELLE WOLFHAGER STRASSE / DREI BRÜCKEN



**HNA ABO BONUS** | **Musicalfahrt nach Hamburg**

**Sonntag, 26. 11. oder 10. 12. 2023**

**Leistungen:**

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Karte in der gebuchten Kategorie
- Mindestteilnehmer: 20 Personen
- Insolvenzschutz

**Abfahrt:** 7.00 Uhr ab Betriebshof Peter's Reisedienst, Weserstraße 20, Kassel. Zustiegsmöglichkeiten auf Anfrage.

**Peter's Reisedienst**

www.petersreisedienst.de · Weserstraße 20 · 34125 Kassel · Telefon 05 61 / 87 20 27 · info@petersreisedienst.de

www.HNA.de/abobonus

<p>Stage Theater im Hafen, Sonntag 14.00 Uhr:</p> <p>Premium: statt 209,- € <b>jetzt 174,- €</b>                  PK 1: statt 189,- € <b>jetzt 159,- €</b>                  PK 2: statt 174,- € <b>jetzt 149,- €</b>                  PK 3: statt 159,- € <b>jetzt 134,- €</b></p>	<p>Stage Theater an der Elbe, Sonntag 13.30 Uhr:</p> <p>Premium: statt 199,- € <b>jetzt 174,- €</b>                  PK 1: statt 189,- € <b>jetzt 154,- €</b>                  PK 2: statt 169,- € <b>jetzt 144,- €</b>                  PK 3: statt 154,- € <b>jetzt 134,- €</b>                  PK 4: statt 139,- € <b>jetzt 129,- €</b></p>
<p>Stage Theater Neue Flora, Sonntag 14.00 Uhr:</p> <p>Premium: statt 194,- € <b>jetzt 159,- €</b>                  PK 1: statt 174,- € <b>jetzt 149,- €</b>                  PK 2: statt 159,- € <b>jetzt 139,- €</b>                  PK 3: statt 144,- € <b>jetzt 134,- €</b>                  PK 4: statt 139,- € <b>jetzt 129,- €</b></p>	<p>Stage Operettenhaus, Sonntag 14.00 Uhr:</p> <p>Premium: statt 194,- € <b>jetzt 174,- €</b>                  PK 1: statt 179,- € <b>jetzt 159,- €</b>                  PK 2: statt 164,- € <b>jetzt 149,- €</b>                  PK 3: statt 154,- € <b>jetzt 139,- €</b></p>